

Warum simples Sparen auf Dauer keine Lösung ist

Financial Planning Standards Board Deutschland e.V.
Eschersheimer Landstraße 61-63, 60322 Frankfurt

TELEFON 069 9055938-0 E-MAIL info@fpsb.de
FAX 069 9055938-10 WEB www.fpsb.de

CFP Certification Global Excellence in Financial Planning®

Frankfurt/Main, 7. Oktober 2014 – Ende des Monats wird der Andrang in den Filialen der Sparkasse wieder groß sein: Der alljährliche Weltspartag steht an, und unzählige Bürger zahlen ihr Ersparnes auf das Sparbuch ein. Aktuell wird - statistisch gesehen – hierzulande immerhin knapp jeder zehnte Euro zurückgelegt. „An der Sparfreudigkeit ist grundsätzlich nichts auszusetzen“, sagt Prof. Dr. Rolf Tilmes, Vorstandsvorsitzender des Financial Planning Standards Board Deutschland e.V. (FPSB Deutschland). „Doch die Sorge vor Kurschwankungen hält leider sehr viele Bürger davon ab, das Ersparte auch wirklich effektiv und gewinnbringend anzulegen. Das meiste Geld landet doch wieder auf dem Sparbuch oder fließt in festverzinsliche Anlagen, deren magere Renditen im aktuellen Niedrigzinsumfeld nicht einmal die Inflation ausgleichen.“ Dabei kann der Wechsel vom Sparbuch zu einem ausgewogenen und langfristig angelegten Portfolio durchaus gelingen. Professionelle Unterstützung bei der Vermögensplanung leisten **CERTIFIED FINANCIAL PLANNER® (CFP®)**.

Eine aktuelle Studie der Allianz zeigt, dass die Deutschen zwar Weltmeister im Sparen sind. Weil ihr Vermögen aber zum größten Teil auf Sparbüchern und in Bankeinlagen ruht, schneiden sie mit Blick auf das Vermögenswachstum im internationalen Vergleich schlecht ab. Laut der Allianz-Untersuchung ist das Brutto-Geldvermögen der Deutschen zwar im vergangenen Jahr um vier Prozent auf 5.153 Milliarden Euro gestiegen. Die Vermögen der anderen untersuchten Nationen stiegen im Durchschnitt aber um 9,9 Prozent. Der Grund ist einfach. Weil die Deutschen bei der Geldanlage vor allem auf Sicherheit setzen, haben sie die Kursgewinne bei Aktien in den vergangenen Jahren größtenteils verpasst.

Auch eine andere aktuelle Studie verdeutlicht das Dilemma vieler privater Investoren: Sie verschenken Rendite durch falsches und undiszipliniertes Investieren. Laut der langfristigen Analyse der Analysefirma Dalbar aus Boston hinkt der durchschnittliche Investor dem breiten Markt um 4,2 Prozentpunkte pro Jahr hinterher. Die Gründe: Zum einen handeln Anleger zu emotional, zum anderen wählen sie Produkte allein danach aus, ob sie in der Vergangenheit gute Ergebnisse erzielt haben.



„Es ist schon sehr bedauerlich, dass die Deutschen weltweit eine der höchsten Sparquoten aufweisen, aber so wenig daraus machen“, sagt Prof. Tilmes, der neben seiner Vorstandstätigkeit auch Inhaber des Stiftungslehrstuhls für Private Finance & Wealth Management an der EBS Business School, Oestrich-Winkel ist. „Hier rächt sich die allgemein verbreitete Angst vor Kursschwankungen und ein falsch verstandenes Chance-Risiko-Verständnis der verschiedenen Anlageformen.“

Tilmes appelliert an die deutschen Sparer, endlich zu investieren statt zu sparen. „Abwarten bedeutet im aktuellen Niedrigzinsumfeld nichts anderes als Geld zu verschenken. Eine langfristige und gut strukturierte Finanz- und Vermögensplanung wird sich dagegen auszahlen“, sagt der FPSB-Vorstand. Da solch eine disziplinierte Strategieplanung aber meist ohne professionelle Hilfe nicht gelingt, sollten Anleger sich Unterstützung von qualifizierten Finanzfachleuten, wie den vom FPSB Deutschland zertifizierten CERTIFIED FINANCIAL PLANNER® (CFP®-Zertifikatsträger), holen.

Professionelle Finanzplaner verhindern Fehler

Sie helfen Anlegern und Sparern, ihr individuelles Risiko-Rendite-Profil bei der Finanzplanung umzusetzen und die individuell richtige Balance zwischen überschaubarem Risiko und angemessenem Ertrag zu finden. Mit Hilfe einer umfassenden Analyse der derzeitigen Vermögenssituation, der Risikoeinstellung und einer Liquiditätsrechnung erarbeiten die CFP®-Zertifikatsträger gezielt Lösungsansätze. Diese ganzheitliche und vernetzte Beratungsphilosophie der CFP®-Zertifikatsträger grenzt sich deutlich von den oft dominierenden produkt- und vertriebsorientierten Beratungsansätzen ab. Der individuelle Finanzplan wird in regelmäßigen Abständen an veränderte gesamtwirtschaftliche und persönliche Rahmenbedingungen angepasst. „Die Gefahr von Fehlallokationen und somit von Vermögensverlusten kann somit deutlich verringert werden“ sagt Tilmes.



Über den FPSB Deutschland e.V.

Der Financial Planning Standards Board Deutschland e.V. (FPSB Deutschland) mit Sitz in Frankfurt/ Main ist seit 1997 Mitglied im internationalen Netzwerk des FPSB Financial Planning Standards Board Ltd., dem weltweiten Zusammenschluss aller nationalen CFP-Organisationen mit über 150.000 CERTIFIED FINANCIAL PLANNER (CFP®-Zertifikatsträger) in 24 Ländern. Nach dem Zusammenschluss mit der European Financial Planning Association Deutschland (EFPA Deutschland) e. V. sind über 2.000 Zertifikatsträger als CERTIFIED FINANCIAL PLANNER® (CFP®-Zertifikatsträger), European Financial Advisor (EFA) und Certified Foundation and Estate Planner (CFEP) aktiv.

Der FPSB steht weltweit für den höchsten Standard in Finanzberatung und Finanzplanung. Erklärtes Ziel ist die Etablierung und Sicherstellung der Beratungsqualität auf hohem Niveau mittels national und international anerkannter Zertifizierungsstandards zum Nutzen der Verbraucher. Diese Standards werden durch die Akkreditierung von Qualifizierungsprogrammen sowie durch die Lizenzierung von Finanzberatern, die die akkreditierten Weiterbildungsprogramme und entsprechende Prüfungen erfolgreich absolviert haben, sichergestellt. Außerdem bietet der FPSB Deutschland den European Financial Advisor (EFA) als europaweit normierte Zertifizierung neben dem weltweit anerkannten CFP®-Zertifikat an.

Darüber hinaus hat der FPSB Deutschland als Prüf- und Begutachtungsstelle für DIN CERTCO und Austrian Standards Plus 1.420 Personen nach DIN ISO 22222 (Privater Finanzplaner) zertifiziert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.fpsb.de

Kontakt Presse:

iris albrecht **finanzkommunikation GmbH**

Ansprechpartner: Iris Albrecht

Feldmannstraße 121

66119 Saarbrücken

Tel.: 0681 – 410 98 06 10

Fax: 0681 – 410 98 06 19

Email: presse@fpsb.de

www.irisalbrecht.com